

Impressum

Auftragsnummer:	335895
Titel:	Wichtige Arbeitsmarktdaten im Überblick
Region:	RD Bayern
Berichtsmonat:	Jahresdurchschnitt 2023
Erstellungsdatum:	20.12.2023
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-8001
Fax:	0911/179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Auftragsnummer: 335895
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Wichtige Arbeitsmarktdaten im Überblick

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Dezember 2023)
Jahresdurchschnitt 2023

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Region	Arbeitslose			Arbeitslosen- quoten ¹⁾		Unterbeschäftigung			Unterbeschäftigungs- quote (ohne Kurzarbeit)		gemeldete Arbeitsstellen ³⁾⁴⁾		
	Bestand	Veränderung zum Vorjahr				Bestand (ohne Kurzarbeit) ²⁾	Veränderung zum Vorjahr				Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %	Berichts- jahr	Vorjahr		absolut	in %	Berichts- jahr ²⁾	Vorjahr		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
RD Bayern	257.096	21.246	9,0	3,4	3,1	346.993	36.185	11,6	4,5	4,1	149.006	-5.628	-3,6
711 AA Ansbach – Weißenburg	7.420	466	6,7	2,9	2,7	9.708	895	10,2	3,7	3,4	6.218	-145	-2,3
715 AA Aschaffenburg	8.584	923	12,0	4,0	3,6	11.127	1.320	13,5	5,1	4,5	3.564	-257	-6,7
723 AA Bayreuth – Hof	10.417	958	10,1	4,1	3,7	14.260	1.526	12,0	5,5	4,9	7.862	-999	-11,3
727 AA Bamberg – Coburg	12.194	1.113	10,0	3,5	3,2	16.441	1.823	12,5	4,7	4,2	9.362	-465	-4,7
729 AA Fürth	11.932	929	8,4	3,4	3,2	15.726	1.503	10,6	4,5	4,1	6.079	-23	-0,4
735 AA Nürnberg	21.055	1.680	8,7	5,0	4,6	30.390	3.257	12,0	7,1	6,4	9.079	-174	-1,9
739 AA Regensburg	10.608	1.006	10,5	3,0	2,7	14.469	1.758	13,8	4,0	3,5	6.993	-396	-5,4
743 AA Schwandorf	7.762	750	10,7	3,2	2,9	10.149	1.149	12,8	4,1	3,7	7.724	316	4,3
747 AA Schweinfurt	8.058	222	2,8	3,3	3,2	10.789	675	6,7	4,3	4,1	6.182	-401	-6,1
751 AA Weiden	4.600	568	14,1	3,9	3,4	5.923	679	13,0	4,9	4,4	3.422	-218	-6,0
759 AA Würzburg	8.058	1.026	14,6	2,7	2,4	11.174	1.537	15,9	3,7	3,2	7.350	-159	-2,1
811 AA Augsburg	15.530	635	4,3	3,9	3,8	21.520	1.706	8,6	5,4	5,0	6.500	-191	-2,9
815 AA Deggendorf	7.041	800	12,8	3,5	3,1	9.343	1.093	13,2	4,6	4,1	4.471	-453	-9,2
819 AA Donauwörth	7.483	949	14,5	2,4	2,1	10.086	1.419	16,4	3,2	2,8	5.298	-803	-13,2
823 AA Freising	9.286	913	10,9	2,5	2,2	12.293	1.624	15,2	3,3	2,8	6.583	346	5,6
827 AA Ingolstadt	7.404	691	10,3	2,5	2,3	9.900	1.317	15,3	3,4	2,9	4.753	252	5,6
831 AA Kempten – Memmingen	10.729	841	8,5	2,7	2,5	14.153	1.479	11,7	3,6	3,2	7.714	-199	-2,5
835 AA Landshut – Pfarrkirchen	9.236	1.206	15,0	3,4	3,0	11.742	1.609	15,9	4,3	3,8	5.128	-153	-2,9
843 AA München	44.500	2.651	6,3	4,1	3,9	61.715	4.765	8,4	5,7	5,3	14.278	-2	0,0
847 AA Passau	6.470	802	14,2	3,5	3,1	8.237	1.112	15,6	4,4	3,9	3.692	-389	-9,5
855 AA Rosenheim	8.406	632	8,1	2,7	2,5	10.904	1.087	11,1	3,5	3,1	5.212	-643	-11,0
859 AA Traunstein	8.949	834	10,3	3,1	2,9	11.633	1.325	12,8	4,0	3,6	4.368	-562	-11,4
863 AA Weilheim	11.376	649	6,1	2,9	2,8	15.309	1.532	11,1	3,9	3,6	7.177	90	1,3
Oberbayern	89.921	6.371	7,6	3,3	3,1	121.756	11.650	10,6	4,4	4,0	42.370	-519	-1,2
Niederbayern	24.847	2.992	13,7	3,4	3,0	32.017	4.164	14,9	4,4	3,8	14.325	-1.079	-7,0
Oberpfalz	20.869	2.140	11,4	3,2	2,9	27.846	3.235	13,1	4,3	3,8	17.104	-214	-1,2
Oberfranken	22.611	2.071	10,1	3,7	3,4	30.701	3.349	12,2	5,0	4,5	17.225	-1.464	-7,8
Mittelfranken	40.407	3.076	8,2	3,9	3,7	55.824	5.654	11,3	5,4	4,9	21.376	-343	-1,6
Unterfranken	24.700	2.171	9,6	3,3	3,0	33.091	3.531	11,9	4,3	3,9	17.095	-817	-4,6
Schwaben	33.742	2.425	7,7	3,1	2,9	45.759	4.604	11,2	4,1	3,7	19.511	-1.193	-5,8

Erstellungsdatum: 20.12.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 335895

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Selbständige und Arbeitslose)

2) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

3) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Hinweise Arbeitsstellen".

4) In den Berichtsmonaten Mai 2022 und Januar 2023 wurden in der Wirtschaftsklasse 8121 (Allgemeine Gebäudereinigung) 400 bzw. 300 Arbeitsstellen für Helfer mangels präziserer Arbeitsortinformationen der Region Nürnberg zugeordnet und befinden sich immer noch im Bestand.

Stand: 17.07.2023

Methodische Hinweise zu gemeldeten Arbeitsstellen

Bei gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um

- sozialversicherungspflichtige oder
- geringfügige (Minijobs) oder
- sonstige (z. B. Praktika- und Traineestellen)

Stellen mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen, die den Arbeitsagenturen und den gemeinsamen Einrichtungen zur Besetzung gemeldet wurden.

Die regionale Zuordnung der gemeldeten Arbeitsstellen erfolgt nach dem Arbeitsort. Stellen privater Arbeitsvermittler (pAV) werden nur dann gezählt, wenn sie den Eigenbedarf der pAV decken sollen.

Überhöhte Zu- und Abgänge im Juli 2023

Im Berichtsmonat Juli 2023 sind Zu- und Abgänge gemeldeter Arbeitsstellen bundesweit um jeweils ca. 2.000 überhöht.

Zuordnung von Stellen nach Arbeitsortinformationen Mai 2016

Im Berichtsmonat Mai 2016 wurden in der Wirtschaftsklasse 8411 (Allgemeine öffentliche Verwaltung) etwa 2.500 Arbeitsstellen im Zugang und etwa 3.500 Arbeitsstellen im Bestand mangels präziserer Arbeitsortinformationen der Region Nürnberg zugeordnet. Ab Berichtsmonat Juni 2016 sind etwa 2.400 der 3.500 Stellen im Bestand dem präzisierten jeweiligen tatsächlichen Arbeitsort zugewiesen.

Verfahrensänderung in VerBIS Dezember 2014

Im Berichtsmonat Dezember 2014 verringert sich der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen in der Wirtschaftsgruppe 781 (private Arbeitsvermittlung) deutschlandweit um ca. 3.000 Stellen infolge einer Verfahrensänderung. Dadurch sind in dieser Wirtschaftsgruppe Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 eingeschränkt.

Gemeldete Arbeitsstellen – Einbeziehung der Kooperationspartnerstellen ab Berichtsmonat Juli 2014

Die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen umfasst ab Berichtsmonat Juli 2014 auch die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren (sog. Kooperationspartnerstellen); siehe hierzu:

[Methodenbericht „Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen - Berücksichtigung von Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren“](#)

Die Revision erfolgt rückwirkend bis einschließlich Berichtsmonat Januar 2013.

Geänderte Gebietskonsolidierung im April 2012

Im Rahmen einer Datenrevision wurde die statistische Zuordnung des Arbeitsortes von Stellen im Berichtsmonat April 2012 geändert und verfeinert.

Die verbesserte Erkennung von Arbeitsorten im Ausland führt zu einer Abnahme von bisher im Inland ausgewiesenen Arbeitsorten und einer Zunahme von Stellen im Ausland. Dies betrifft häufig grenznahe Regionen, aber auch zentralere Regionen, z. B. wenn zur Personal-Rekrutierung für Geschäftseröffnungen im Ausland die örtlichen Agenturen/Jobcenter beauftragt worden sind. Für Stellen mit Arbeitsort im Ausland kann nun auch explizit das Land ausgewiesen werden. Um auf der veränderten Grundlage konsistente Zeitreihen bilden zu können, erfolgte die Änderung ab Juli 2006, was für das Bundesgebiet insgesamt Änderungen der Eckzahlen ab diesem Berichtsmonat zur Folge hat. Zeitreihenvergleiche mit Daten bis Juni 2006, insbesondere auf tieferen regionalen Gebietseinheiten, sind daher in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

Siehe auch:

[Qualitätsbericht „Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen“](#)

Umstellung der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen im Juli 2010

Bis zum Juli 2010 wurde auch über Stellen des zweiten Arbeitsmarktes (geförderte Stellen) berichtet. Dazu gehörten u. a. Stellen für Arbeitsgelegenheiten oder Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Seitdem hat die Statistik der BA die Berichterstattung über die gemeldeten Arbeitsstellen vereinfacht und auf die Einstellungsbereitschaft der Betriebe und Verwaltungen ausgerichtet. Die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen beinhaltet deshalb nur noch die Stellen des 1. Arbeitsmarktes (wie oben genannt). Die auf diese Weise neu abgegrenzten Daten werden ab Berichtsmonat Juli 2010 rückwirkend bis Januar 2000 bereitgestellt, so dass bis dahin verzerrungsfreie Zeitreihenvergleiche möglich sind. Um Aussagen über Stellenmeldungen für Saisonbeschäftigung treffen zu können, wurden mit der Umstellung Wirtschaftszweige identifiziert, die typischerweise saisonal geprägt sind.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen befinden sich im Methodenbericht „Umstellung der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen“ im Internet unter:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Umstellung-der-Statistik-der-gemeldeten-Arbeitsstellen.pdf?_blob=publicationFile

Einschränkungen

Der Bundesagentur für Arbeit werden nicht alle Stellen gemeldet. Daher bilden die gemeldeten Arbeitsstellen nur einen Teil des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots ab.

In der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sind die bei den zugelassenen kommunalen Trägern gemeldeten Arbeitsstellen nicht enthalten.

Methodische Hinweise zu Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine Beschäftigung ausüben, die weniger als 15 Stunden wöchentlich umfasst,
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und arbeitsbereit sind,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben und
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

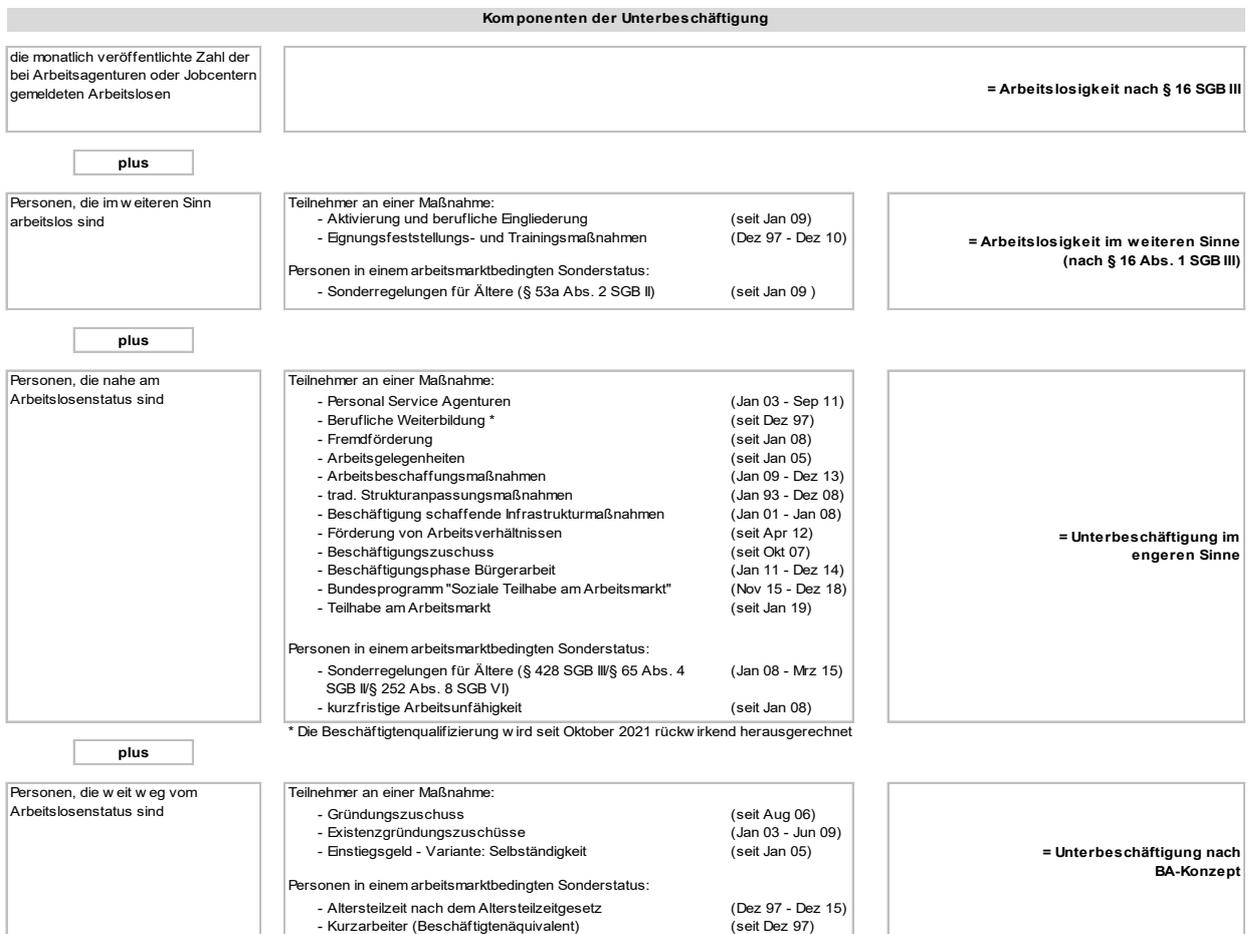
Die Arbeitslosendefinition des § 16 Sozialgesetzbuch (SGB) III wird sinngemäß auch für Hilfebedürftige nach dem SGB II angewandt (vgl. § 53 Abs. 1 SGB II).

In der **Unterbeschäftigung** werden zusätzlich zu den Arbeitslosen auch folgende Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten:

- Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik,
- Personen in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus (z. B. kurzfristige Arbeitsunfähigkeit, Sonderregelungen für Ältere).

Diese Personen gelten zwar nicht als arbeitslos, ihnen fehlt aber ein reguläres Beschäftigungsverhältnis. Ohne den Einsatz dieser Maßnahmen oder die Zuweisung zu einem Sonderstatus würde die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird daher ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. Ebenso können realwirtschaftlich (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt werden.

Das gestufte Konzept der Unterbeschäftigung, das im Jahr 2009 eingeführt wurde, ist in folgende Komponenten unterteilt:



Die Anzahl der in der Unterbeschäftigung zu berücksichtigenden Maßnahmeteilnehmer und Personen in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus kann sich im Laufe der Zeit durch neue gesetzliche Bestimmungen ändern, z. B. wenn neue Maßnahmen entstehen oder bestehende gestrichen werden. Die Zeiträume, in denen die einzelnen Maßnahmen und Sonderstatus gelten bzw. gegolten haben, sind den Klammerzusätzen in der obigen Grafik zu entnehmen. Bei Betrachtung von Zeitreihen sind diese unterschiedlichen Gültigkeiten zu berücksichtigen.

Für die einzelnen Komponenten der Unterbeschäftigung greifen verschiedene Wartezeitkonzepte: Die Anzahl der Maßnahmeteilnehmer wird üblicherweise erst mit einer Wartezeit von drei Monaten endgültig festgeschrieben, die Anzahl der Personen in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus zumeist ohne Wartezeit. In den aktuellen Berichtsmonaten enthält die Unterbeschäftigung folglich endgültige und vorläufige (überwiegend hochgerechnete) Werte. Bei Datenausfällen zugelassener kommunaler Träger werden zudem Schätzwerte eingesetzt, um die entstandenen Datenlücken zu kompensieren. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Komponente „**Kurzarbeiter**“ aus methodischen Gründen **nur bis auf Ebene der Bundesländer**, nicht aber in tiefer gegliederten Gebietseinheiten (z. B. Kreise) in die Unterbeschäftigung einbezogen werden kann.

Über Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung wird – bestandsbezogen – als absolute Zahl und als Quote berichtet.

Weitere Informationen zur Berechnung der Arbeitslosen- und Unterbeschäftigungsquoten finden Sie im Internet unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Definitionen/Berechnung-der-Arbeitslosenquote/Berechnung-der-Arbeitslosenquote-Nav.html>

Detailliertere Beschreibungen zum Konzept der Unterbeschäftigung finden Sie in folgenden Methodenberichten:

„Umfassende Arbeitsmarktstatistik: Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung“

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Uebergreifend/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Arbeitslosigkeit-Unterbeschaeftigung.pdf>

„Weiterentwicklung des Messkonzepts der Unterbeschäftigung“

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Uebergreifend/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Weiterentwicklung-Messkonzept-Unterbeschaeftigung.pdf>

„Vervollständigung der Datenbasis für die Unterbeschäftigung“

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Uebergreifend/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Unterbeschaeftigung-integriert.pdf>

"Revision der Unterbeschäftigung bezüglich der Beschäftigtenqualifizierung"

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Revision-Unterbeschaeftigung-Beschaeftigtenqualifizierung.pdf?_blob=publicationFile&v=4

Grundlegende Definitionen finden Sie auch im Glossar unter:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?_blob=publicationFile&v=14



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.